

Pavillons, Gärten und Grabdenkmale

Gärten

xxx

Tanzpavillons - Ausstellungspark

2. Gärten

Altmünchen war reich an behaglichen Hausgärten und an öffentlichen Erholungsgärten (siehe die Aufnahmen von Gustav Steinlein nach dem im Nationalmuseum befindlichen Stadtmodell vom Jahre 1571, Heft 5,6. und 7. Jahrgang 1910 der Monatsschrift des Bayerischen Vereins für Volkskunst und Volkskunde in München, Damenstiftstraße Nr. 5, und die Stadtpläne Münchens vom Anfang des 19. Jahrhunderts). Ein Hausgarteir mit plätscherndem Brunnen und einem "Salettl" war früher ein notwendiger Bestandteil jedes besseren Bürgerhauses. Infolge Vergrößerung der Einwohnerzahl und der damit verbundenen Steigerung der Grundstückspreise, besonders im Innern der Stadt, verschwanden diese Hausgärten immer mehr. Der hohe Grundstückspreis